

NEUROLOGISCHE
KLINIK
SELZER

Murg Geflüster

12/2020



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

war das nicht ein schönes Jahr? 1800 Sonnenstunden und Regen hatten wir auch, wenn es auch ein wenig mehr hätte sein dürfen. Dann war es mal zu kühl und dann wieder zu heiß. Kurzum, wie es halt sein muss.



Auch wenn sich die Natur jegliche Mühe gegeben hatte uns zu gefallen, so wollte sich doch keine wahre Freude einfinden. Ein Schleier der Angst vor einem Virus hatte uns alle zugedeckt und uns unsere lieb gewordenen Gewohnheiten genommen. Kinder durften nicht mehr auf Spielplätze gehen, Schulen waren geschlossen und Geschäfte

durften nicht mehr öffnen. Restaurants, Biergärten und Cafés waren geschlossen. Alles was unser Leben bislang lebenswert machte, war plötzlich weg.

Wir waren wieder auf uns selbst reduziert und mussten damit fertig werden. Vielen ist es gelungen und haben eine längst vergessene Lebenskultur wieder entdeckt. Vielen aber auch nicht. Gott sei Dank war es „nur“ eine zeitlich begrenzte Episode, die uns urplötzlich unser fragiles Kartenhaus, in dem wir leben, vor Augen führte.

Ein Impfstoff, den unsere fleißigen Virologen und Forschungseinrichtungen in Windeseile entwickelten, steht nun in Bälde zur Verfügung. Wir können uns also freuen, dass im kommenden Jahr die Normalität wieder Fuß fassen wird.

Ein beklemmendes Gefühl wird uns jedoch bleiben. Umarmungen mit jedermann, gesellige Runden auf engstem Raum wird man vielleicht doch noch meiden. Möglicherweise hat der eine oder die andere von uns auch



seine positiven Schlüsse aus der erzwungenen Isolation gezogen.

Sei s drum, das Licht am Ende des Tunnels ist da und wir wünschen Ihnen eine hoffnungsvolle Weihnacht und ein glückliches neues Jahr 2021 in Geduld bis alle von uns geimpft sind.

Bis dahin heißt es im Sinne unseres Chefvirologen vom Robert Koch Institut Professor Wieler: „Kneifen Sie die Pobacken zusammen.“

Ihre Familie Selzer mit allen Mitarbeitern



Dr. Zoltan Biro, Chefarzt

Bereits im April berichteten wir, dass die damaligen Kohortenstudien in Deutschland und Italien aufzeigten, dass Patienten, die an Multiple Sklerose erkrankt sind, seltener an COVID-19 erkranken und im Erkrankungsfall sogar einen mildereren Verlauf zeigen und dadurch seltener ins Krankenhaus müssen. Selbst unter den sogenannten depletierenden

Neues zu Multiple Sklerose und dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Covid-19)

und/oder immunsuppressiven Therapien oder bei starker körperlicher Behinderung zeigte sich keine Zunahme der Häufigkeit oder auch Schwere von COVID-19 im Vergleich zur Gesamtbevölkerung.

Nach Auswertung weiterer Kohortenstudien aus Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland konnten diese Beobachtungen bestätigt werden. Es ergeben sich daher keine Hinweise, dass Patienten mit Multipler Sklerose häufiger von Covid-19 betroffen sind. Für den jeweiligen Verlauf erscheinen daher im Wesentlichen vaskuläre Risikofaktoren und Komorbiditäten wie Übergewicht, Bluthochdruck, Herz- und Lungenerkrankungen, Diabetes, Nikotinabusus, das Lebensalter sowie die Immobilität entscheidend zu sein.

Daher kann derzeit unverändert davon ausgegangen werden, dass kein primär erhöhtes Risiko für Covid-19 aufgrund einer Multiplen Sklerose besteht.

(Stand 08.10.2020).

Dennoch sollten sich unverändert MS-Patienten mit einer stärkeren Behinderung (Rollstuhl, Bettlägerigkeit) oder auch immunsuppressiven Therapien (Tecfidera®, Gilenya®, Mayzent®, Ocrevus®, Mavencad®, Lemtrada®, Mitoxantron®, Azathioprin®) aufgrund des generell erhöhten Risikos für Atemwegsinfektionen vorsichtig und umsichtig verhalten sowie sämtliche empfohlene Schutzmaßnahmen und allgemeine Verhaltensregeln befolgen.

Kortison-Pulstherapien sollten wirklich nur noch bei beeinträchtigenden Schüben verabreicht werden. Die verlaufsmodifizierenden Therapien aber sollten, vorausgesetzt die Indikation ist stimmig, fortgeführt werden, da bei Absetzen das Risiko einer Krankheitsaktivierung besteht.

In der klinischen Praxis stellen wir nun aber im Zusammenhang mit der „Corona-Krise“ leider häufig eine Verschlechterung des physischen und psychischen Zustandes bei MS-Patienten fest. Die Verschlechterung des physischen Zustandes erklärt sich dabei meist durch Therapiepausen (Krankengymnastik, Ergotherapie), bedingt durch Isolierungs- und Quarantänemaßnahmen. Beobachtet wurden zudem auch eine erhebliche Zunahme von depressiven



Störungen, bedingt durch Ängste vor Ansteckung, Existenzängste und Einkommensverluste (Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit).

Gerade deswegen wird bei diesen MS-Patienten eine rasche Wiederaufnahme der ambulanten Therapien und ggf. auch eine stationäre Komplextherapie empfohlen.



Familie Selzer feierte Geburtstag!

Gleich zwei runde Geburtstage innerhalb eines guten halben Jahres konnte Familie Selzer begehen. Im Dezember 2019 wurde Hans-Joachim Selzer 70. Und er ist immer noch aktiv in der Klinik und hier auch nicht wegzudenken – hat er doch immer neue Ideen für Anbauten, Umstrukturierungen oder Neuanschaffungen. Sein runder Geburtstag wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier mit den Mitarbeitern gefeiert.



Sabine Selzer 70 Jahre alt. Kaum zu glauben – ist sie doch nach wie vor mit Tatendrang als wichtige Beraterin bei Gestaltung und Einrichtung der Häuser dabei, trotzdem Sie sich bereits mehr zurückgezogen hat und neben Haus und Garten auch ihren sechsjährigen Enkel Raphael immer wieder betreut und ihm ein zweites Zuhause gibt.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben gratuliert und sich als Geschenke etwas Tolles einfallen lassen: Einen Weinschrank für den Herrn und eine Skulptur eines Moai-Kopfes für den Garten der Dame.

Vielen Dank für diesen Ausdruck der Wertschätzung – beides hat einen guten Platz gefunden.

Obst satt für die Grundschulkinder

Seit Jahren engagiert sich unser Haus auch sozial. Unter anderem unterstützen wir die von der EU initiierte Maßnahme, mehr Obst und Gemüse an Schulen zu bringen. Wir haben hier ein Partnerprojekt mit der Grundschule Schönmünzach.

Nun kam ein dickes Dankeschön der Kinder zurück! Wir freuen uns sehr darüber, vielen Dank!



RAUBTIERFÜTTERUNG AN DER GRUNDSCHULE SCHÖNMÜNZACH



LIEBE FAMILIE SELZER!

DANK IHRER UNTERSTÜTZUNG HABEN WIR TAGTÄGLICH EINE PORTION OBST!
VIELEN DANK DAFÜR! ES SCHMECKT PRIMA.

HERZLICHEN DANK AUCH IM NAMEN ALLER ELTERN!

DAS KOLLEGIUM DER GRUNDSCHULE SCHÖNMÜNZACH



Was Sie aktuell für Ihren Aufenthalt bei uns wissen sollten....

Unsere Schutzmaßnahmen werden stets der aktuellen Situation angepasst, d.h. es gilt derzeit:

- Bei Anreise wird ein Antigen-Schnelltest durchgeführt.
- Für Ihre Anreise erhalten Sie zukünftig ein Zeitfenster. Wir bitten Sie, dieses Zeitfenster einzuhalten - nur so können wir die notwendigen Schutzmaßnahmen gewährleisten.
- Nach wie vor sind Besuche möglich, beschränkt auf eine Person pro Patient und Tag. Eine Anmeldung mindestens einen Tag zuvor ist zwingend erforderlich, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Personen, die Kontakt zu einer Corona-infizierten Person hatten, oder typische Symptome zeigen (Fieber, trockener Husten,

Geruchs-Geschmacksstörungen) können wir keinen Zutritt zu unserem Haus gewähren.

- ein Mund-Nasen-Schutz ist in allen öffentlichen Bereichen, insbesondere Wartebereichen und Aufzügen, auch für Patienten obligatorisch.

Wir bemühen uns, Ihren Aufenthalt trotz der Einschränkungen so sicher wie nötig und wie möglich zu machen. Die Therapien finden vollumfänglich statt.



Ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Leider muss in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier ausfallen. Diese Feier soll immer den Abschluss eines Jahres bilden und wir möchten hierdurch auch etwas an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückgeben.

Da dies in diesem Jahr nicht möglich ist, haben wir uns etwas anderes ausgedacht. Jeder bekommt nun stattdessen eben ein kleines Weihnachtspresent persönlich überreicht, um so die Wertschätzung zu zeigen.



Selbstverständlich haben wir auch in diesem Jahr wieder langjährige Mitarbeiter zu ehren. Auch dies muss nun leider im kleinen Kreis erfolgen.

Unsere mittlerweile dienstälteste Mitarbeiterin, **Sonia Pojtinger**, ist tatsächlich **schon 45 Jahre bei uns** und hat alle Generationen Selzer miterlebt, ebenso die Wandlung der Klinik über die vielen Jahre. Mit dem Arbeitsstart bei Herrn Dr. Selzer hat sie als Arzthelferin die in unserem Haus angebotene Ultraschallbehandlung über die vielen Jahre etabliert. Seit Jahren ist sie im Haus Berghof tätig.

Auch **Kathrin Castro** unterstützt uns **nun bereits seit 30 Jahren** als Pflegekraft in der Nacht und hat immer ein offenes Ohr für die Belange ihrer

Patienten, so dass diese sich stets sicher fühlen können – sie ist sozusagen der gute Geist im Haus Berghof.

Andreas Oesterle kennen viele als Pflegehelfer in unserem Haus Waldhorn, der auch mal hilft, wenn es technische Probleme gibt. Auch er ist **mittlerweile schon seit 20 Jahren bei uns**.

Nicht zuletzt möchte ich **Ulrich Zipprich** erwähnen. **Seit nunmehr 10 Jahren** ist er in der Pflege im Haus Waldhorn tätig, zuletzt in der Nachtwache. Wir kennen ihn als zuverlässigen, ruhigen und verantwortungsbewussten Kollegen und freuen uns, dass auch er schon so lange bei uns ist.

Winterangebote

Mit dem Beginn der kühleren Jahreszeit stehen Ihnen wieder unsere Winterangebote zur Verfügung. Im Zeitraum vom **15.11.2020 bis 27.02.2021** haben Sie die Möglichkeit zu einem vergünstigten Preis in einem Einzelzimmer Ihren Aufenthalt bei uns zu verbringen.

Sie benötigen mehr Informationen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir erläutern Ihnen gerne die Details.

Rückfragen und Anmeldung in der Verwaltung:
Neurologische Klinik Selzer | Telefon 07447 27 0

HAUS WALDHORN

Wir bieten in dieser Zeit für unsere Patienten
Sonderpreise für unsere Einzelzimmer

Preise pro Tag:

EZ mit Dusche, WC, Balkon	€ 30,00
EZ mit Dusche, WC, Murgseite	€ 29,00
EZ mit Dusche, WC, Straßenseite	€ 20,50

HAUS BERGHOF

Wir bieten in dieser Zeit für unsere Patienten
Sonderpreise für unsere Einzelzimmer

Preise pro Tag:

EZ mit Dusche, WC, Balkon	€ 31,00
EZ mit Dusche, WC	€ 30,00
EZ mit Dusche, WC, Bergseite	€ 29,00
EZ mit Dusche, WC (AB)	€ 20,50

Genießen Sie als Familienangehöriger oder Begleitperson Ihren **Urlaub** im winterlichen Schwarzwald zum Pauschalpreis inklusive Unterkunft und Vollpension:

Unterbringung Begleitperson:

Doppelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 41,50
Einzelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 51,50

Unterbringung Begleitperson:

Doppelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 41,50
Einzelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 51,50

TOP
NATIONALES
KRANKENHAUS
2021

**MULTIPLE
SKLEROSE**

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTER
KRANKENHAUS-
VERGLEICH

FOCUS-GESUNDHEIT
08 | 2020

Erneut in der Focus Klinikliste als TOP Krankenhaus aufgeführt!

Auch für das Jahr 2021 hat uns die Focus Klinikliste wieder als TOP Krankenhaus im Bereich Multiple Sklerose und in Baden-Württemberg ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr darüber.



NEUROLOGISCHE
KLINIK
SELZER